

Gesundheitslexikon Arbeitsplatz

Die häufigsten gesundheitlichen Beschwerden am Arbeitsplatz verteilen sich wie folgt:

■ Muskel-Skelett	22,6%
■ Atemwege	15,5%
■ Verletzungen	14,4%
■ Psychische Erkrankungen	9,8%

Quelle: DAK-Gesundheitsreport 2005

Verletzungen

Unfälle

Sport ist Mord – das stimmt so natürlich nicht unbedingt, aber hinsichtlich der Unfallstatistiken ist an dieser Aussage schon etwas dran. Die meisten Unfälle passieren hierzulande nämlich keineswegs im Straßenverkehr, sondern in der Freizeit. Sportliche Betätigungen jeder Art besitzen einen hohen Stellenwert: So sind jeden Winter vier Millionen Bundesbürger auf Skipisten unterwegs; die Folge: 60 000 Unfälle jährlich alleine beim Skilaufen.

Verstauchung/ Zerrung

Durch eine starke oder unglückliche Bewegung kann ein Gelenk sich verdrehen. Dabei können sich die Bänder des Gelenkes überdehnen oder zerreißen (Zerrung) inklusive Knorpelabsprengung und Nervenverletzung. Das Gelenk schwillt an, es schmerzt, evtl. bildet sich ein Erguss.

Rippenbruch, Quetschung

Durch Stürze oder Verkehrsunfälle können Rippen, Brustkorb und Brustwirbelsäule verletzt werden. Eine Behinderung der Atmung mit Schmerzen beim Einatmen ist typisch. Bei einer Rippenreihenfraktur sind gleich mehrere Rippen hintereinander gebrochen.

Knochenbruch (Fraktur)

Unterarmbrüche sind die häufigsten Knochenbrüche, da man einen Sturz unwillkürlich mit dem Unterarm aufzufangen versucht. *Stressfrakturen*, d. h. Ermüdungsbrüche, entstehen hingegen nicht durch einen Unfall, sondern aufgrund andauernder falscher Belastung oder Überlastung. Fußballer und Läufer sind hiervon verstärkt betroffen.